

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

13.4.1876 (No. 103)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Erstes Blatt.

Donnerstag den 13. April

1876.

2.1.

Bekanntmachung.

Am 15. d. M. findet die Verlegung des hiesigen gesammten Frachtgutexpeditionsdienstes in das neuerbaute Dienstgebäude im Güterbahnhof statt. Von dem bezeichneten Tage an dient die neue Güterhalle zur Aufnahme der ankommenden, die seitherige Empfangshalle dagegen zur Aufnahme der abgehenden Frachtgüter.

In die derzeitigen Räume des Frachtgutverkehrs, gegenüber dem grünen Hof, wird am 18. d. M. der Eilgutexpeditionsdienst verlegt und die seitherige Eilgutexpedition im Personenbahnhof mit dem gleichen Tage aufgehoben.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

Groß. Bahnamt.

Bekanntmachung.

Nr. 6651. Die Erhebungen für eine Hagelstatistik betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks, welche noch mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 15. März d. J. Nr. 4875 (Tagblatt Nr. 78) im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 10 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 7. April 1876.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

2.1.

Die Prüfung

in der katholischen Stadtschule findet statt:

am Mittwoch den 19. April, Morgens von 8–12 Uhr, in der I., II., III., IV. Mädchenklasse;

Nachmittags von 2–6 Uhr, in der V., VI., VII. Mädchenklasse;

am Donnerstag den 20. April, Morgens von 8–10 Uhr, in der I., II. Knabenklasse im Lyzeumsgebäude;

von 10–12 Uhr in der III., IV. Knabenklasse im katholischen Schulgebäude;

Nachmittags von 2–6 Uhr in der V., VI. Knabenklasse.

Die Arbeiten der Industrieschülerinnen sind am Donnerstag von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr in den Schulkolalen der V. und VI. Mädchenklasse zur Besichtigung ausgestellt.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

Der katholische Ortsschulrath.

Pang.

Mattes.

Institut und Pensionnat Derndinger.

Wiederbeginn des Unterrichts

Montag den 24. April.

Anmeldungen neuer Schülerinnen werden von Mittwoch den 19. d. M. an, Morgens zwischen 10–12 Uhr, im Lokal der Anstalt, Waldstraße 56, entgegen genommen.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Es beginnt in unserer Anstalt ein neues Schuljahr. Eltern, welche ihre Kinder unsere Schule besuchen lassen wollen, sind eingeladen, dieselben

Samstag den 15. d. M., Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr,

im Schloßchen des Erbprinzenparkes, Eingang Ritterstraße Nr. 7, einem dort anwesenden Vorstandsmitgliede gefälligst anzumelden. Auch nimmt Herr Concertmeister Will, Sophienstraße 40, schriftliche Anmeldungen in die Gesangs- und Instrumentalschulen an.

Jeder neue Schüler verpflichtet sich zum Beitrage für das laufende Schuljahr; Krankheit oder Wegzug befreien von dieser Verpflichtung.

Das Schulgeld beträgt für das Jahr:

1. In die Gesangsschule I. Classe 16 Mart.

2. " " " II. " 20 "

3. " " " III. " 24 "

4. " " Fortbildungsschule (Fortsetzung der Harmonielehre) 24 "

5. " " Klavierschule 72 "

6. " " übrigen Instrumentalschulen 48 "

Beim Eintritt in die Anstalt wird eine Eintrittsgabe von 2 Mark erhoben.

Für Kinder unbemittelter Eltern kann unter Umständen theilweise oder gänzliche Befreiung vom Schulgelde erlangt werden.

Karlsruhe, den 10. April 1876.

Der Vorstand.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bis Ofterdienstag beginnt wieder die Schule in der Stadt, Erbprinzenstraße 12, und im Bahnhof-Stadttheil.

Am gleichen Tag werden in beiden Schulen neue Pfleglinge und Schüler aufgenommen.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

Beginn des Sommerhalbjahres am 18. April.

Anmeldungen von Knaben, nicht unter 10 Jahren, werden von jetzt ab entgegen genommen. Näheres durch

L. Spies, Rektor.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Ettlingerstraße 19 im 3. Stod ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Kammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Friedrichsplatz 4 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 großen Mansarden und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden. Ebenfalls ist Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen nebst 2 Heuböden zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 37 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stod.

*3.2. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung im 3. Stod, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

3.3. Wilhelmstraße ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Antheil am Gärtchen auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

*3.3. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stod mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder später beziehbare für ein reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 2 Treppen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Die Parterrewohnung Kriegsstraße 72, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft oder bei Schröder, Erbprinzenstraße 4.

* In der Nähe des Thiergartens sind 2 freundliche Arbeiterwohnungen an 2 solide Familien sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Lammwirth Wilhelm Fundis dahier.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten: Sophienstraße 26 im 3. Stod.

*2.2. Langestraße 245 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sofort zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stod.

* Schützenstraße 23 ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

52.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag der Frau Geh. Rath Georg Schmitt Wittve dahier werden in deren Wohnung, Akademiestraße Nr. 28 im 2. Stod, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 20. April d. J.:

etwas Silber, Herrenkleider, Stiefel, 1 feines Kaffee-Service, Porzellan- und Glassachen, Spiegel in braunen Rahmen, 3 Delgemälde, 1 Mabafter-Uhr unter Glas, Bücher, eine größere Partie in gutem Zustande befindliches Tisch- und Bettweitzzeug und Herrenhemden, Reisesäcke, 1 Opernlas, 1/2 Duzend Bestecke mit Eisenbeinheften, Leuchter, Rasiermesser, Teppiche, Vorlagen, Tischdecken, Vorhanggalerien, Fensterstore und noch verschiedene Gegenstände;

Freitag den 21. April d. J.:

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Divan, 1 Sekretär, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 französische Bettlade mit Rost, Bettladen ohne Rost, 1 Kophaarmatratze, Bettwert, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 runder Säulens Tisch, edige Tische, 1 Fauteuil mit Rohrgeslecht, 2 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, verschiedene Küchengeräthe, 1 kupferne Bettflasche, Koffer, Matulatur, Züder, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Laner, Waisenrichter.

Baden.

Steigerungs-Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des Paul Hedler, früher Institutdirektor auf dem Jesuitenschloßlein bei Döschweuern, am

Dienstag den 18. April

und die darauf folgenden Tage, immer je Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Bettladen mit Federrost, Seegrasmatrassen, Plumeaux etc., Betttücher, Handtücher, Teppiche, Kommode, Kanapee, Waschtische mit Marmorplatten, 1 Spieltisch, verschiedene andere Tische, darunter zwei große Tafeltische, Wiener Rohrfessel, verschiedene Bilder in Goldrahmen, verschiedene Küchengeräthe in Porzellan und Blech, mehrere Porzellanöfen, Herren- und Frauenkleider, verschiedenes Weitzzeug, 1 Kophaarmatratze, Fauteuils, 1 nußbaumener Schreibtisch, verschiedene Flaschen und Gläser, Dessertmesser, einige Uhren, verschiedene Spiegel, 2 Delgemälde, 29 silberne Löffel, 23 kleine silberne Gabeln und 12 größere, Löffel und Gabeln in Christofle, mehrere Lampen, 3 leere Weinfässer, 1 messingener Mörfel, 2 Badwannen, 1 kleine Nähmaschine und sonst noch verschiedene Hausgeräthschaften.

Baden, den 9. April 1876.

Der Gerichtsvollzieher:
Krag.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Kronenstr. 27 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuztischen auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Amalienstr. 10 sind zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Mai zu vermieten. Auskunft im 2. Stod.

* 3.1. Karlsstr. 11 ist im 3. Stod ein sehr freundliches und gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu annehmbarbarem Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

Schlafstelle zu vermieten.

* 2.2. Ein möblirtes Mansardenzimmerchen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres alte Waldstr. 33 im Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.2. Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Juli. Gefällige Adressen mit Preisangabe Kirchstr. 45 unten abzugeben.

* 2.2. Für die Familie eines Angestellten wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder sogleich zu mieten gesucht. Adressen wollen unter F. F. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein Beamter mit Frau und 2 Kindern sucht eine einfach möblirte Wohnung mit Kochofen für sofort. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer-Gesuch.

* Ein großes oder zwei kleinere unmöblirte Zimmer werden sogleich oder auf 23. April zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Näheres Langestr. 151 im Laden.

— Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird in eine bessere Familie sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Amalienstr. 20.

3.1. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf Ostern eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Empfehlungen besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Zähringerstr. 32 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Eine Köchin, welche auch häusliche Arbeiten annimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstr. 31 (2. Stod). *124.

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Schneider

können sich melden: Langestr. 96. *44. **L. S. Berger, Collani & Cie.**

Gesuch.

* 2.2. Mehrere anständige Aushilfsstellnerinnen (Kellner) für Sonn- und Feiertage werden gesucht: Clever'sche Bierhalle, Mühlburger Str. 21.

Burschen-Gesuch.

* Es können sogleich zwei ordentliche Burschen, welche fahren können und mit Pferden vertraut sind, in Dienst treten bei

J. Häuber, Güterbesitzer,
Bahnhofstr. 30.

Einer jungen Dame,

welche reiselustig, sprachgebildet ist und hübsche Handschrift besitzt, bietet man bei einem literarischen Reise-Unternehmen bei anständiger Zahlung eine gute Existenz. Gefäll. Offerten sind unter L. S. 756 postlagernd Baden-Baden zu senden.

Lehrlings-Gesuch.

— Ein wohlgezogener Knabe kann bei sofortigem Lohn das **Gravir-Geschäft** gründlich erlernen.

Fr. Klett, Graveur,
Langestr. 97.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.3. Unter günstigen Bedingungen können bei mir zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute in die Lehre treten.

C. Sulzer, Mechaniker,
Wilhelmsstr. 7.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, findet eine Stelle bei

* 2.2. **Karl Feing, Schreinermeister.**

Monatsdienst-Antrag.

Ein junges, ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht: Steinstr. 3, 4. Stod.

Stelle-Gesuch.

4.3. Ein junger Mann, seit Jahren in den bedeutendsten Lampen- und Blechwaarenfabriken thätig, der doppelten Buchführung und Correspondenz mächtig, sucht, gestützt auf beste Referenzen, einen Posten als Buchhalter, am liebsten in Karlsruhe. Anträge beliebe man zu richten unter sub. O. S. an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht während seiner freien Zeit Beschäftigung im Abschreiben. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre O. 6 postlagernd abzugeben.

Empfehlung.

3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger Bedienung. Zu erfragen Schwanenstr. 18.

Verkauf von Gartenstühlen.

2.2. 24 Stück gut erhaltene Gartenstühle sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Bierbrauerei von G. Siedler in Durlach.

Klavier-Verkauf.

2.2. Ein gut erhaltenes, kleines Klavier für Anfänger ist um 35 Mark zu verkaufen: Marienstr. 1 parterre.

Ein Hühnerhaus

mit 30 Fuß langen Drahtgitter ist mit oder ohne Hühner billig zu verkaufen. Näheres Marienstr. 1.

Verkaufs-Anzeige.

* Mehrere Paar gelbe, schwarz- und kupferfarbig geberzte, englische Kropfstauben sind billig zu verkaufen: Etlingerstr. 17 im 2. Stod.

Ankauf von Antiquitäten aller Art.

9.5. Gruppen, Figuren, Service, Tassen, Teller, Schmuckachen, alte gewirkte Stoffe, Bücher, Wäffeln, Spitzen, mass. Beschläge, Eisenbeschneidereien und sonst alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden stets angekauft.

Jakob Etheimer,
Steinstr. 10.

Auch werden einzelne Gegenstände angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Ostern-Ausstellung.

3.3. Zum Besuche derselben lade höflichst ein

Hermann Wolff, Conditor,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.
Reiche Auswahl in **Chocolade-Conserven, Caramelles u Biscuits, Hasen und Eiern.**



Mudeln, Macaroni, Paniermehl,
feinstes **Kunstmehl**
empfehlen **2.2.**
Wolfmüller,
Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße.

Französische Rothweine.
Beaume . . . per Flasche M. — 75 Pf.
St. Julien . . . „ „ — 90 „
Nuits . . . „ „ — 1 „
empfehlen bestens
3.2. **Hermann Dilger,**
Waldstraße 5.

Spanische Weinballe.
Unterzeichnet hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Lokal von der Schützenstraße 14 in die Langestraße 138, gegenüber der Infanteriekaserne, verlegt hat und fortfährt, seine acht spanischen, natürlichen Weine in Flaschen und Fässchen zu verkaufen.
Jerez (der König der Weine) . . . 4 M. — Pf.
Dolicias (süß) . . . 4 „ — „
Malaga superior (roth) . . . 4 „ — „
Alicante dulce (süß) . . . 4 „ — „
detto seco . . . 3 „ — „
Malaga blanco (weiß) . . . 3 „ — „
Manzanilla ditto . . . 2 „ 50 „
Valdepenas (Rothwein) . . . 2 „ 50 „
Priorato Nr. I . . . 1 „ 60 „
detto Nr. II . . . 1 „ 40 „
Sämmtliche Weine sind besonders wegen ihrer Natürlichkeit, Nährhaftigkeit und wohlthunenden Wärme von den Herren Aerzten den Kranken und Genesenden sehr empfohlen.
Th. von Segara,

Reinen, vorzüglichen Rothwein
gebe ich im directen Auftrag eines Weinbergbesitzers, um schnell abzusehen, zu folgenden Bedingungen ab:
bei Abnahme von 20 — 30 Liter gegen Baarzahlung 70 Pf. per Liter. Proben stehen zur Verfügung.
J. Kunzer,
Karlsstraße 35.
2.1.

Weine.

3.2. Meine anerkannten guten und reinen Weine, sowohl in Fässchen von 20 bis 100 Liter und weiter accisfrei in's Haus, wie 1/2, 1/4-Literweise und auch flaschenweise, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Hermann Dilger,
Waldstraße 5.

Rhein-Salm, Silber-Lachs, Rhein-Male, Rhein-Sechte, Rhein-Karpfen, Soles (Seezungen), Tafel-, Garnier-, Krebse Suppen-

empfehlen **Richard Haas,**
2.2. Hebelstraße 1.

Frischen Rheinsalm, Rheinbechte, Rheinkarpfen, Male, Turbots, Soles (Seezungen), Krebse etc.

empfehlen **C. G. Frey,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. Spitalstraße 45.

Frisch gewässerte Stockfische,

auf die beste Weise gewässert und von vorzüglicher Güte, sind **Donnerstag zu haben bei** 3.3.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 37.

Jeden Tag frisch gewässerte **Stockfische**

empfehlen **August Bösch,**
3.2. Waldstraße.

Stockfische,
auf beste Art gewässert, empfiehlt täglich
*3.2. **Fried. Schmidt,** Ritterstraße 4. 2.2.

Wichtig für jede Hausfrau

Fleischgewürz-Salz

von **L. Naumann, K. Hoflieferant, Dresden.**
Dieses Kochsalz vertritt bei Zusatz zur Suppe Gemüse oder Fleisch **sämmtliche Gewürzkräuter,** welche man gewöhnlich beim Zubereiten dieser Speisen zu verwenden pflegt. Von sehr delikatem Geruch und Geschmack, hat es den angenehmen Vortheil, daß man **sämmtliche Speisen ohne jede weitere Zuthat** nur damit zu würzen braucht, und ist es daher in **allen Küchen,** wo es einmal gebraucht wurde, unentbehrlich geworden. Das 1/2 Kilo zu 70 Pf. 6.2.

Vanilles-Zucker à Schachtel 50 Pf.
Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Camphor,

bestes Mittel gegen Schaben und Motten, ist zu haben in der **Material-Waaren-Handlung** von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Neues Mittel für Hautkrankheiten.

Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,
aus der Fabrik von **J. Maria Farina Nr. 4711 Köln,** Verfärgiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne, Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate,
Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Schwarze Seidenstoffe I. Qualität, à 3 M. per Meter,
Rob-Seidenstoffe, schwer, 90 cm. breit, à 3 M. per Meter,
Das Neueste in Seidenstoffen für Frühjahr und Sommer, sowie alle Sorten **Seiden- und Patent-Sammete** bei **Bertinger,** Jasanenstraße 8.

Neueste Pariser Blumen, Brautfränze u. Federn

empfehlen zu billigsten Preisen **H. Marx,** Langestraße 60. 6.6.

2.1. **Feine Oster-Bonbonnièren** in neuer reicher Auswahl empfiehlt **C. Feigler.**

Gummibälle, grau, bemalt und massiv, empfiehlt in frischer Auswahl en gros & en détail das **Gummiwaarendepot August Fudlekar,** Herrenstraße 18. 2.2.

3.2. **Schirmfabrik**
Anselm Hirsch,
 Langestr. 167,
 dem Erbprinzen gegenüber.
Neuestes in
En-tout-cas
 und
Sonnenschirmen.
Preise billig, aber fest.

Farbige und weiße
Flanelle,
Wickeldecken,
Unterhosen in allen
 Größen,
Strümpfe in all. Größen,
Piquédecken in allen
 Größen,
Herrenhemden in
 allen Größen,
 zu Ausverkaufspreisen bei
M. Urbino,
 Friedrichsplatz 4.
Unterwärmischen zu
 2 Mark das Stück in ganz
 fein und elastisch.

Anzeige.
 3.3. Auf bevorstehende Feiertage empfiehlt eine
 große Auswahl von **Cravatten** im Preise von
 20 Pf. bis zu 3 Mark, desgl. **Portemonnaies**
 und **Cigarrenetuis** und ladet zur gefälligen Ab-
 nahme ein

Luisa Wister,
 Kriegsstraße 34, gegenüber dem
 „Grünen Hof.“

2.2. Corsetten in grau und weiß,
 eleganter Schnitt und gut gearbeitet, zu
 48 kr., 1 fl., 1 fl. 30 kr. bis 2 und 3 fl.
 empfiehlt ergebenst
Stahl, Hoflieferant, Langostr. 115.

Geschäfts-Empfehlung.

*6.5. Unterzeichneter empfiehlt sich im Tape-
 zieren einzelner Zimmer, sowie zur Uebernahme
 ganzer Bauten und sichert rasche und geschmackvolle
 Arbeit zu.

Zugleich empfehle ich mein **Tapeten-Lager** in
 großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Friedrich Fekner, Tapezier,
 28 Wilhelmstraße 28.

Wunderknäul,
 allerliebster Ostern-Geschenk für Kinder, empfiehlt
 in reicher Auswahl
Hch. Gelsendörfer,
 Herrenstraße 22. 3.2.

Louis Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 61,
 ladet zum Besuche seiner
Ostern-Ausstellung
 ergebenst ein.

3.3. **Meine**
Ostern-Ausstellung
 habe ich eröffnet, was hiermit empfehlend anzeige.
Ludw. Böss, Conditor,
 2.2. Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 21.

2.2. **Für**
Ostergeschenke
 empfehle meine bekannten Artikel bestens.
Louis Lauer,
 Großh. Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12,
 Chocolate-, Thee- und Südfrüchte-Handlung.

Friedrich Gerwig, Conditor,
 Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 16,
 zeigt seine
Ostern-Ausstellung
 ergebenst an.

Gänzliche Aufgabe des Geschäfts.
Total-Ausverkauf
Langestraße 73.

4.3. Da bis zum 23. April unser Lager vollständig geräumt sein muß,
 verkaufen wir sämtliche noch vorhandenen Artikel zu jedem Preise.
 Das Lager besteht noch in verschiedener Wolle und Baumwolle, Faden, Lichen, Herren-
 unterhosen, Socken, Herrenunterjacken, Frauenunterbeinkleider, Stricknadeln, Nähnadeln,
 Atlas- und Taftband, Besatz und Spitzen, Herrenkragen, Gummiband, Watte, Corsetten,
 Kinderschürzchen, Fischbein, Corsettschließern, Hemdeneinsätzen, Chemisettes, Serviteurs für
 Herren, Schleiern, verschiedenen Knöpfen, schwarzer und farbiger Seide, Ohrringen, Brochen,
 Ketten u.
Farck & Kossmann.

Hemden nach Maass und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

August Sudickar,

Herrenstrasse 18, 2.2.

empfehlte von seinem Lager der
Vereinigten Gummiwaarenfabriken
Harburg-Wien:

Alle Sorten Schläuche für Bier, Wein,
Gas und Wasser,
alle technischen Artikel für Maschi-
nenzwecke, als: Platten, Schnüre
Mannlochverpackungen etc.;
außerdem:
Wasserstandsgläser,
Schmiergläser,
englische Ledertreibriemen,
Hantelschläuche etc. etc.
en gros & en détail zu Fabrikpreisen.

Anzeige.

2.1. Zeige ergebenst an, daß ich wegen
Umzug nach der Herrenstrasse 32
meine Waaren, garnirte und ungar-
nirte Hüte, wie auch alles dazu Ge-
hörige, zu herabgesetzten Preisen verkaufe.
Josephine Vater, Modes,
Karl-Friedrichstrasse 6.

Das Reiseartikel-Magazin

von **J. Meyer,**
Langestr. 136,

empfehlte Herrenkoffer nach amerikanischem System,
in Leder und Segeltuch, Damentoffer, Handkoffer,
Patentkoffer, Hutschachteln, Reise-, Umbärg-, Gelb-
und Damentaschen, Kleidriemen, Hosenträger, Feld-
flaschen u. s. w. Große Auswahl. Preise billig.
Für dauerhafte Arbeit w'rd garantiert. 4.2.

Geeichte Tafelwaagen

empfehlte die
Waagenfabrik Ch. Hertle,
Ruppurrerstrasse 10.
4.3. 3 Jahre Garantie.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Aufarbeiten aller Arten **Vollsternmotel**, im
Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude, ferner im Anfertigen und Reparieren aller
Arten **Sattlerarbeiten** und sichert bei solider und dauerhafter Arbeit die billigsten Preise zu.
NB. Muster in den neuesten Dessins liegen in großer Auswahl auf.
Karlsruhe, im April 1876.

W. Leuzinger,

Sattler, Möbel- und Zimmertapezier,
7 Kleine Spitalstrasse 7.

6.5.

Zu Oster- & Confirmationsgeschenken

empfehle mein reiches Lager in

**feinen Lederwaaren, Cartonnagen,
Albums,
geschnitzten und polirten Holzwaaren etc.**

3.3. **C. Feigler, Herrenstrasse 21.**

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegechäft,
Ecke der Langen- und Waldstrasse,
Eingang Langestr. 11.

Hemden nach Maass

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sigen in
kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Da ich bis zum 23. April mein Geschäftslokal nach
der Langenstrasse, gegenüber der Infanteriekaserne, ver-
lege, verkaufe ich, um mein bedeutendes Lager von
Herren- und namentlich Damenstiefeln zu räu-
men, genannte Gegenstände zum Selbstkostenpreis.

J. Heins, Schuhmacher,
Waldstrasse 11.

3.2.

Anzeige und Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt sich anmit einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum
im Reinigen und Aufstrichen von Oelgemälden und Oelbdruckbildern,
im Reinigen von verdorrbenen und beschmutzten Kupferstichen, Stahlstichen und
Lithographien,
im Reparieren und Restaurieren von allen Arten Figuren von Gyps u. s. w.,
im Restaurieren von Gold- und Holzrahmen jeder Art,
im frischen Auflackieren aller Arten von Möbeln in jeder beliebigen Farbe und
schöner als polirt,
im Ritten zerbrochener Gegenstände von Glas, Crystal, Porzellan, Meer-
schaum u. s. w.

und sichere schöne und billige Bedienung zu.
Indem ich um gütige zahlreiche Aufträge bitte, bemerke noch, daß solche für mich gefälligst auch
bei den Herren Krieger, Stark und Schleiter in Grohh. Gemälde-Gallerie, sowie auch bei
Herrn Bergolder Mühlthaler, Steinstrasse, schriftlich oder mündlich angemeldet werden können.

Max Maier,

6.5. wohnhaft bei Herrn Zimmermeister Gehler, am Rintheimer Weg, nächst Haag's Villa

Schirm-Ausverkauf.

3.2. In meinem Lokale, Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhause, von heute Mittwoch anfangend bis Samstag Abend verkaufe eine große Partie seidener Damenschirme (En-tout-cas), sowie noch einige Duzend seid. Herrenregenschirme zum Versteigerungsanschlag.

A. Wüest, Geschäftsagent.

Anträge

für
Gasbeleuchtungs-Einrichtungen,
Wasserleitungen, sowie deren Re-
paraturen werden prompt und billig aus-
geführt von 4.2.

W. Göttle, Langestraße 150.

5.4. Emil Krahn,

Marienstraße 3
Generalagentur für Buch- und Steinbruchsachen.
Formular-Magazin.

Touristen-Tornister,

eigenes Fabrikat,
wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt zu billigen
Preisen 4.2.
das Reiseartikelmagazin von
J. Meyer, Langestraße 136.

Die Wollwarenfärberei von Gebrüder
Dold in Billingen übernimmt zu billigen Preisen
Aufträge zum Färben und Umfärben von Woll-
stoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen).
Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden
wollene Bettdecken.

Selbstgefertigte wollene Bettdecken sind in
großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorräthig.
Gebrüder Dold, Tuchfabrik,
Billingen.

Neue Holzkoffer,

sowie Herren- und Damenkoffer in großer
Auswahl zu billigen Preisen
in der Möbel- und Bettenhandlung
von

Ferdinand Holz,

3.1. Waldhorustraße 19.

Holzkoffer

in großer Auswahl und zu billigen Preisen
bei
M. Rentlinger,
Kronenstraße 10.

Stockfische,

gut gewässerte, jeden Tag frisch, Blumenohl, Roth-
kraut sind auf dem Markte und Schwannstraße 17
bei Frau Buhlinger zu haben.

Wette Hämmer

sind fortwährend zu verkauf-
en im Berliner Hof, Fa-
sanenplatz 7. *2.2.

Donnerstag, Freitag und Samstag

Extra-Gebräu

bei
2.1. F. Seyfried.

Liquidation! Liquidation!

Nur noch einige Tage in Karlsruhe.

Grosser Total-Ausverkauf.

Wegen plötzlicher Liquidation eines bedeutenden Wiener Hauses sollen und müssen die großen
Restbestände des Lagers binnen einigen Tagen zu staunend billigen Preisen ausverkauft werden, als:
circa 9000 Stück Wiener u. Pariser Corsetten, grau und weiß, vorzügl. Schnitt, von 80 Pf. an,
circa 25,000 Paar Wiener und Prager Glacé-Handschuhe

in allen Farben, Knöpfzig, von 90 Pf. an,
" " " 1 " Ausschuss, von 50 Pf. an,
" " " 2 " Lammleder, von 1 M. 20 Pf. an,
" " " 2 " Ziegenleder, von 1 M. 50 Pf. an,
" " " 3- und Knöpfzig, Ziegenleder, von 2 M. an,
Herrenhandschuhe von 1 M. 40 Pf. an,
Wassleder, 1 M. 70 Pf., ditto mit Steppnaht 1 M. 80 Pf.,
Fil d'Ecosse-Handschuhe von 30 Pf. an,
200 Pfund reiseidene Bänder in allen Breiten und Farben, Ripps und Taffet, 50% unter dem
früheren Preis!!

3000 Meter Gardinen-Vorhangstoffe, nur in acht englischem Fall, das Neueste, Beste und Dauer-
hafteste, 33 1/2% unter dem Einkaufspreis,
einige Tausend Stück Lavallières in allen Farben von 20 Pf. an,
ditto in Crème, das Neueste, von 70 Pf. an,
600 Duzend feine, reinleinene, irländische Taschentücher mit ganz kleinen, kaum sichtbaren Fehlern,
früher 10 und 12 Mark, jetzt 5 bis 6 Mark das Duzend,
15,000 Meter Crème-Spizen und Guipuros von 30 Pf. an der Meter,
1200 Stück leinene Herrenhemden-Einsätze von 40 Pf. an,
8000 Meter Einsätze und Stickereien von 30 Pf. an der Meter; ferner

eine große Partie

Wohntwaren, Kragen, Manschetten, einige Hundert Duzend Herrenkragen, rein Leinen, in allen For-
men, von 3 M. an das Duzend, Herrenhalsbinden von 10 Pf. an, Hosenträger, seidene Tücher in allen For-
men, von 50 Pf. an, leinene, Gummi- und Moiréeschürzen, baumwollene Strümpfe und Strumpflängen für Kin-
der und Damen, das Neueste in Tournours (Culs de Paris), Mechaniques für Corsetten, beste
Qualität, von 10 Pf. das Paar, acht kölnisch Wasser von J. Maria Farina, Köln, Jülichplatz,
der kleine Flacon 40 Pf., der große 80 Pf., und noch viele andere Artikel, alle 50% unter dem Ein-
kaufspreis.

Feste Preise!!

M. Nowotny aus Wien.

NB. Der Verkauf dauert nur noch einige Tage und belieben sich die geehrten Herrschaften
so bald als möglich zu überzeugen, da nur kurze Zeit verkauft werden kann.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt! Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.
Das Verkaufslokal befindet sich Langestraße 131, im zweiten Laden, im Hause des Hrn.
Ab. Rohm, Chirurg, Instrumenten-Fabrikant.

Nicht mit dem früheren Verkauf zu verwechseln!!!

C. Hasslinger,

Hoftapezier und Möbelfabrikant,
Schützenstrasse 6.

empfehlen sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel in styl-
gerechten Ausführungen:

Salon-Einrichtungen, vollständige in vier verschiedenen
Formen aus schwarzem Holze, bestehend in **Canapés**,
grösseren und kleineren, **Fauteuils**, **Chausseuses**,
Stühlen mit Seidenstoffbezug, **Sophatische**, **Con-
sol** mit **Spiegel**, **Bahut** u. s. w.;

Wohnzimmer-Einrichtungen: überpolsterte **Möbel**,
Robrstühle, **Tische** u. s. w.;

Speisezimmer-Einrichtungen in geschnitztem
Holze: **Buffets**, **Ausziehtische**, **geschnitzte
Stühle**, **Spiegel** u. s. w.;

Schlafzimmer-Einrichtungen: **Bettladen**, **Nachttische**,
Waschcommode, **Spiegelschränke**, **Longue-chaises**, **bequeme
Fauteuils**, **Herrensophas**, **spanische Wände** u. s. w.

Die Anfertigung sowohl einzelner Möbel wie ganzer Hausein-
richtungen wird prompt und zu billigen Preisen ausgeführt.

Vogelkäfige

in größter und reichster Auswahl, besonders schöne **Heckenkäfige** für exotische
Vögel empfiehlt

Carl Dörflinger,

Waldstraße 7.

DYCKERHOFF & WIDMANN,

Cementwaaren-Fabrik

in

CARLSRUHE



empfehlen ihre **Portland-Cementröhren** in allen Lichtweiten zu

Haus-Entwässerungen, sowie jeder Art **Entwässerungs-Anlagen**. Gestützt auf mehrjährige Erfahrung bei vielseitigen Entwässerungs-Anlagen in hiesiger Stadt und auswärts, mit stets vorhandenem grossen Lager in gut erhärteter Waare, kann prompte und beste Ausführung zugesichert werden. Die Fabrik fertigt auf Verlangen Pläne und Kostenüberschläge und übernimmt die Entwässerungs-Anlagen mit allen Nebenarbeiten.

Die Fabrik empfiehlt ferner:

für Bauwerke: Bodenplatten in verschiedenen Dessins und Farben, **Architektonische Verzierungen**, als: Balasters, Consolen, Capitale, Friesen, Füllungen, Säulen, Caryatiden etc. in allen Sandsteinfarben nach vorhandenen Modellen oder nach Zeichnung. **Treppenstufen, Gesimse, Mauerdeckplatten, Rinnen, Cementgussböden** in Fabrikräume, Keller, Gänge und Trottoirs etc., **Cementverputz, Wassersteine, Brunnenröge**, Cementarbeiten aller Art;

für landwirthschaftliche und industrielle Zwecke: Futtertröge, Pferdekrippen, Schweinetröge, Flüssigkeitsbehälter jeder Art.

Figuren, Vasen, Blumenbeet-Verzierungen, Bassins etc.

Badewannen mit marmorähnlicher Politur.

Alles unter Garantie der Haltbarkeit.

12.12.

Neu !!
Nützliche Ostergeschenke
 für Knaben und Mädchen.
 Bücherträger à 3 M. 20 Pf.
 Pflanzenpressen à 3 M. 20 Pf.
 Arbeitskästchen à 4 M. 60 Pf.
 Vorräthig bei 2.2.
Müller & Gräß
 (Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6).

Codesanzeige.

Nach längerer Krankheit entschlief heute früh unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossvater,

Kaufmann **Eduard Sievert**,

im 73. Lebensjahre.

Berwandten und Freunden geben wir diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe und Brandenburg, den 12. April 1876.

Die Hinterbliebenen.

Beerbigung: Donnerstag den 13. April, Nachmittag 4 1/2 Uhr.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn **Andreas Karl** im Alter von 5 Jahren und 2 Monaten nach einem schweren Leiden im Herrn entschlafen ist.

Die Beerbigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause — Luisenstrasse 48 — aus statt.

Andreas Kaltenbach, Sattler.

Das Ausstattungs-Magazin

in Haus- und Küchen-Geräthschaften

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstraße 28,

empfiehlt zu billigsten Preisen sehr praktische und schöne

Eis-Schränke für Private in jeder beliebigen Größe,

Gefrier-Maschinen (Dr. Meidinger'sche) in 4 Größen,

Gefrier-Maschinen, größere, für **Conditoren, Hôteliers** etc.,

Gefrorenes-Reservoirs für 2 bis 6 Porzellanbüchsen à 3 bis 9

Liter Inhalt, für **Conditoren, Hôteliers** etc.

2.1.

L. Wittich, Wilhelmstraße 13,

fertigt an: **Jalousien** zum Aufziehen und Ausstellen mit Selbststeller und Zierverzierung in solidester Ausführung schnellstens.

Es werden auch die zerbrochenen Gurten bei älteren Jalousien durch neue leinene bester Sorte ersetzt und der Anstrich etc. erneuert.

4.3.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth,

Waldstraße 85.

Fortwährend **Schiffe mit Ruhrkohlen bis Schiffahrts-Schluss im Ausladen.**



Eine große Sendung der neuesten

Strohühle

à 1-2 Mark

für Damen sind eingetroffen bei

Wilhelm Willstätter,

42.

193 Langstraße 193.

Die Betten-, Möbel- und Bettfedern-Handlung

von

Lazarus Bär,

Zirkel 3, Ecke der Baldhornstraße,

Karlsruhe,

empfiehlt ihr Lager aller Sorten

Polster- und Schreiner-Möbel,

Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,

sowie

Bettfedern verschiedener Auswahl.

NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben in kürzester Frist billigt bei mir bezogen werden.

Gröffnung des Kinderspielplatzes.

Sonntag den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird bei günstiger Witterung der Kinderspielplatz hinter dem städtischen Bierordts-Bade wieder eröffnet.

Eintrittspreis an Sonn- und Feiertagen 10 Pf., an Werktagen 5 Pf. das Kind. Abonnements für den ganzen Sommer à 3 Mark können auf dem Platze erhoben werden.

Knaben, welche das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben, wird der Eintritt nicht mehr gestattet.

G. Kaller.

So eben erschien im Verlage von Carl Kämpfer in Hannover, zu haben in allen Buchhandlungen:

Telegraphen-Kurzschrift

von

Stefan Rasch.

Unentbehrlich für Jedermann. Enorme Zeit- und Geldersparnis.

Preis 1 Mark 25 Pfennig.

Vorräthig in den Hofbuchhandlungen von A. Bielefeld und G. Braun.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Kaller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Kaller, in Karlsruhe.

Mittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 15 vom 11. April 1876.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Dienstnachrichten.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Eugen zu Fürstenberg auf die Pfarrei Biebrin, Dekanats Willingen, präsentirte bisherige Pfarrei Karl Braun von Darheim, 3. Pfarrverweser in Biesenters, ist am 23. März d. J. kirchlich eingesezt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Den Beginn der Klotzer auf der Kinzig betreffend

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 1. Dezember 1875: von Wöllwarth, Geb. in der Rath, in Göttingen; am 19. Januar 1876: Schweiß, J., Oberpostmeister, in Freiburg; am 30. März: Blattner, Friedrich, Groß. Kanzleirath beim Ministerium des Innern; am 6. April: Kasch, Heinrich, Groß. Bahnverwalter, in Offenbur.

Mittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 15 vom 11. April 1876.

Inhalt.

Verordnung.

Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Bekanntmachung.

Die Rechnungsabwelsungen über den Vollzug des Budgets für 1872 und 1873 und die Hauptstaatsrechnungen für 1873 und 1874 betreffend